HÄNDZ

HÄnigser Ha**ND**ball **Z**eitung

des TSV Friesen Hänigsen von 1908 e. V.



Ausgabe 2

Saison 2026/27

Five-a-Side bei den Friesen

mehr dazu auf Seite 4

Viertes Spiel, vierter Sieg!

Bei bestem Herbstwetter machten wir uns am 4. Oktober auf den Weg nach Elze. Gut gelaunt kamen wir nach langer Reise an und tankten noch etwas Sonne.
Dann ging es auch endlich in die Halle und das Spiel begann.

Das Spiel startete ausgeglichen und entwickelte sich schnell zu einem intensiven Spiel mit starker Abwehr auf beiden Seiten.
Im Angriff hatten wir dadurch noch einige Schwierigkeiten die richtigen Lösungen zu finden, weshalb wir uns etwas zu schwer taten.
Nach einigen gespielten Minuten hatten wir dann allerdings die richtigen Ideen und erarbeiteten uns somit bessere Chancen, vor allem über die Außenpositionen.
Bis zur Halbzeit entwickelte sich dann erstmals ein Drei-Tore-Vorsprung für uns.
Diese Führung galt es nicht mehr aus der Hand zu geben.

Zu Beginn der zweiten Hälfte starteten wir so, wie wir es uns vorgenommen hatten. Wir scheiterten allerdings häufig am Aluminium, weshalb wir unseren Gastgeber nochmals auf ein Tor verkürzen ließen.
Danach netzten wir dann etwas zuverlässiger ein, obwohl man dazu sagen muss, dass unsere Chancenverwertung das gesamte Spiel über eher etwas durchwachsen war. Aber wie man so schön sagt: "In der Ruhe liegt die Kraft". Wir spielten unseren "Schuh" herunter und ließen es immerhin nicht mehr ganz so spannend werden.
Unsere Torhüter trugen auf alle Fälle ordentlich dazu bei.
Wir gewinnen am Ende mit 21:25 und freuen uns über die nächsten zwei Punkte!



Vielen Dank an die mitgereisten Fans!
Ihr seid klasse!
Bis dahin!

Dritte Herren erkämpft sich Punkt beim TSV Burgdorf 4

Von Beginn an entwickelte sich eine umkämpfte und vor allem defensiv geprägte Partie. Unsere Abwehr stand über weite Strecken sehr stabil, und auch unser Torhüter zeigte eine starke Leistung und hielt uns mit wichtigen Paraden immer wieder im Spiel. Folgerichtig ging es beim Stand von 10:10 in die Halbzeitpause.

Auch nach dem Seitenwechsel blieb die Begegnung eng. Defensiv konnten wir weiterhin überzeugen, doch im Angriff ließen wir leider zu viele Möglichkeiten liegen. Die Chancenverwertung war an diesem Tag unser größtes Problem. Immer wieder erspielten wir uns gute Situationen, belohnten uns anschließend aber nicht mit dem Torerfolg. So verpassten wir die Möglichkeit, uns entscheidend abzusetzen und das Spiel auf unsere Seite zu ziehen.

Die Entscheidung fiel schließlich erst mit der Schlusssirene: Beim Stand von 20:19 bekamen wir noch einmal einen Siebenmeter zugesprochen. Die Uhr ließ keine weitere Aktion mehr zu – der letzte Wurf musste sitzen.

Treffer. 20:20. Punkt gerettet.

Damit nehmen wir nach einer starken kämpferischen und defensiven Leistung einen Punkt mit. Gleichzeitig bleibt das Gefühl, dass mit einer besseren Chancenverwertung an diesem Tag durchaus mehr möglich gewesen wäre.

Five-a-Side bei den Friesen

Mittwochabend, 20 Uhr, Kleine Halle:

Während anderswo längst die Füße hochgelegt werden, fliegt bei uns der Ball. Wir sind die Five-a-Side-Truppe vom TSV Friesen Hänigsen – und wir möchten uns euch an dieser Stelle einmal vorstellen.

Was ist eigentlich Five-a-Side?

Five-a-Side ist eine noch recht junge Spielform des Handballs, die 2018 in Dänemark entwickelt wurde. Gespielt wird – der Name verrät es – fünf gegen fünf, mit einem weicheren Ball. Die Idee dahinter: Handball für alle, unabhängig von Alter und Leistungsstand.
Dadurch ist ständig Bewegung im Spiel, jeder ist am Ball und es fallen jede Menge Tore. Wer Lust auf Handball ohne Leistungsdruck hat, findet sich schnell zurecht – ganz egal, ob man aktiv spielt, schon länger pausiert oder einfach mal reinschnuppern möchte.

Training mit Augenzwinkern

Natürlich wird bei uns ordentlich geschwitzt und um jeden Ball gekämpft. Aber ganz ehrlich: Bierernst geht es dabei selten zu. Mal gelingt der Traumpass, mal landet der Ball eher im Hallendach als im Tor – gelacht wird in beiden Fällen.
Genau das macht für uns den Reiz aus. Five-a-Side ist die perfekte Ergänzung zum klassischen Handball: dieselbe Sportart, aber lockerer und vor allem mit einer Menge Spaß ohne Punktspieldruck.

Mehr als nur Sport

Nach dem Abpfiff ist bei uns noch lange nicht Schluss. Neben dem Training kommt auch das Gesellige nicht zu kurz: Wir sitzen gern noch zusammen, quatschen über die besten (und schlechtesten) Szenen des Abends und unternehmen auch mal etwas abseits der Halle.
So ist über die Zeit eine bunt gemischte Truppe entstanden, in der sich jeder schnell wohlfühlt.

Lust bekommen? Komm vorbei!

Wir trainieren immer mittwochs ab 20 Uhr in der Kleinen Halle. Neue Gesichter sind jederzeit herzlich willkommen – egal ob Handballer, Ehemalige, Eltern oder Freunde des Vereins.

Wer Interesse hat, meldet sich einfach direkt bei mir oder schreibt eine Mail an fiveaside@friesen-haenigsen.de.

Wir freuen uns auf euch!

Bryan für die Five-a-Side-Truppe



Sonntagabend in Hänigsen: Zwei Punkte bleiben daheim!

Was macht man an einem Sonntagabend um 18 Uhr? Richtig: Man könnte gemütlich auf dem Sofa liegen – oder man kommt in die Hänigser Halle und schaut sich Handball an! Rund 90 Zuschauerinnen und Zuschauer entschieden sich glücklicherweise für die zweite Variante und wurden dafür mit einem tollen Auftritt unserer Damen II belohnt.
Dafür an dieser Stelle schon einmal ein riesiges Dankeschön!

Gegen die HSG Nienburg III erwischten wir einen Start nach Maß. Nach gerade einmal gut zwei Minuten stand es bereits 3:0 für die Gastgeberinnen. Zwar kam Nienburg anschließend besser ins Spiel, doch unsere Abwehr stand ordentlich und vorne wurden immer wieder schöne Lösungen gefunden. Mit einer 12:8-Führung ging es in die Halbzeitpause.

Ein ganz besonderer Grund für die gute Laune auf der Hänigser Bank war dabei unsere Torfrau Tina. Die hatte offenbar beschlossen, an diesem Abend den Siebenmeter-Schützen der HSG das Leben besonders schwer zu machen. Fünf Siebenmeter bekam Nienburg zugesprochen – und Tina hielt tatsächlich alle fünf!

Auch nach der Pause ließen wir nicht locker. Immer wenn Nienburg versuchte, den Abstand zu verkürzen, hatten wir die passende Antwort parat. Über 16:10 und 20:13 wurde der Vorsprung immer weiter ausgebaut. Besonders Karen Jäger zeigte sich an diesem Abend treffsicher und netzte insgesamt achtmal ein, auch wenn der ein oder andere Versuch mal fehlschlug. Auch Hanna Mundt und Meike Behrend trugen mit jeweils vier bzw. fünf Treffern ordentlich zum Torekonto bei.

In den letzten zehn Minuten durfte dann Mirja zwischen die Pfosten und zeigte ebenfalls eine starke Leistung. So war auch auf der Torhüterposition für einen gelungenen Abschluss gesorgt.

Am Ende stand ein souveräner 28:19-Heimsieg auf der Anzeigetafel. Ein verdienter Erfolg, bei dem die Mannschaft über weite Strecken konzentriert auftrat und sich mit zwei Punkten für eine läuferisch sehr starken Einsatz belohnte. Und die rund 90 Zuschauer durften am Sonntagabend zufrieden nach Hause gehen – Sofa kann schließlich jeder!

Genesungsgrüße gehen raus an Hanna, die kurz vor Spielende umgeknickt ist und natürlich an Bothi, die es sich nicht nehmen ließ, trotz Knieverletzung beim Team zu sein!

Ebenfalls ein großes Dankeschön an alle, die uns von der Tribüne aus unterstützt haben!

Für den TSV Friesen Hänigsen II spielten:
Tina Glaser (Tor), Mirja Müller (Tor), Jill Schroeder (Tor), Wiebke Raguse (2), Janine Lodwick (1), Darleen Bergmann, Jaqueline Fischer (1), Frauke Hamacher (2), Hanna Mundt (4), Johanna Fricke, Karen Jäger (8), Jenny Werner, Meike Behrend (5), Anke Böhme (2), Kathrin Bettinger (3)
Bank: Petra Rosenbrock, Lena Michels

Torfestival in Hänigsen – Last-Minute-Ausgleich sorgt für Punkteteilung

Am Samstag, den 20.09., um 17 Uhr stand für unsere männliche A-Jugend das zweite Saisonspiel auf dem Programm. Gegen Eyendorf entwickelte sich von Beginn an eine temporeiche und äußerst torreiche Partie, die bis zur letzten Sekunde spannend blieb.

Am Ende trennten sich beide Mannschaften mit einem 44:44-Unentschieden. Besonders Henrik Feldman sorgte dabei mit starken 17 Treffern für eine herausragende offensive Leistung. Sein Last-Minute-Ausgleich sicherte uns schließlich einen verdienten Punkt.

Von der ersten Minute an entwickelte sich ein Spiel mit hohem Tempo. Beide Mannschaften suchten konsequent den Weg nach vorne und kamen immer wieder zu guten Torchancen.
Während wir im Angriff immer wieder Lösungen fanden und zahlreiche Treffer erzielen konnten, hatten wir in der Abwehr teilweise Schwierigkeiten, den Gegner entscheidend zu stoppen. Eyendorf nutzte die sich bietenden Räume konsequent aus und blieb dadurch jederzeit in Schlagdistanz.

Trotz der kleinen Schwächen in der Defensive überzeugten wir offensiv mit viel Spielfreude und Durchsetzungsvermögen. Vor allem Henrik Feldman war kaum zu stoppen und erzielte bereits in der ersten Halbzeit zahlreiche wichtige Treffer.
Mit einem knappen 26:25 für Hänigsen ging es schließlich in die Halbzeitpause.

Auch nach dem Seitenwechsel änderte sich am Charakter der Partie wenig. Beide Teams spielten mit hohem Tempo und fanden immer wieder den Weg zum Tor. Die Zuschauer sahen ein echtes Torfestival, bei dem sich keine Mannschaft entscheidend absetzen konnte.

Unsere Abwehr blieb dabei weiterhin nicht ganz so stabil, wie wir es uns gewünscht hätten. Gleichzeitig konnten wir diese Schwächen durch unsere starke Angriffsleistung immer wieder ausgleichen.

In den letzten Minuten wurde es dann noch einmal richtig spannend. Eyendorf konnte sich einen kleinen Vorsprung erarbeiten und schien kurz davor zu stehen, die Partie für sich zu entscheiden.

Doch unsere Mannschaft gab sich nicht geschlagen. Mit viel Einsatz kämpften wir uns zurück und bekamen in den Schlusssekunden noch einmal die Chance auf den Ausgleich.

Henrik Feldman übernahm Verantwortung und erzielte kurz vor dem Schlusspfiff den entscheidenden Treffer zum 44:44.

Damit war die Partie endgültig entschieden – zumindest in der Frage des Ergebnisses. Nach 60 intensiven Minuten stand ein Unentschieden auf der Anzeigetafel.

Mit 44:44 endet unser zweites Saisonspiel mit einer Punkteteilung. Auch wenn in der Defensive sicherlich noch Luft nach oben ist, zeigte die Mannschaft insbesondere offensiv eine starke Leistung und bewies bis zur letzten Sekunde großen Kampfgeist.

Weiter geht’s!

TSV FRIESEN HÄNIGSEN 08

HANDBALL
START PARTY

SAMSTAG	BEGINN	EINTRITT
09.01. 2027	20:30 UHR	10 EURO

SCHÜTZENHEIM HÄNIGSEN

16+ | EINLASS NUR AB 16 JAHREN

VORVERKAUF BEI ANNIKA VOLTMER (0152-29661655)

TSV Friesen Hänigsen

HVNB

WIR SPIELEN FIVE-A-SIDE

Die alternative Spielform, bei der Spaß und Geselligkeit im Vordergrund stehen.

Für aktive und ehemalige Handballerinnen und Handballer sowie Neulinge ab ca. 30 Jahren.

SPIELST DU MIT?

TRAININGSZEITEN

Mittwochs ab 20 Uhr
in der Alten Halle

ANSPRECHPARTNER

Bryan Poffenberger

fiveaside@friesen-haenigsen.de

01741833201
(Tel/WhatsApp)

KFZ Meisterbetrieb N.Schroeder

Ihr Fachmann fürs Auto

schroeder.kfz@gmx.de | 05147-1323

FNOH

Highspeed-Internet per Glasfaser

www.fnoh.de | info@fnoh.de | 05147 3089900

Wir stellen den Internetzugang für den TSV Friesen in der Ballspielhalle!

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Interesse? vorstand@friesen-haenigsen.de

Impressum:

Herausgeber: TSV Friesen Hänigsen von 1908 e. V. - Abteilung Handball

Layout: Madeleine Voiges

E-Mail: presse@friesen-haenigsen.de